



Medienmitteilung der EVP Brugg zu den Einwohnerratswahlen 2021

## Warum die EVP lauter Frauen auf ihrer Liste für den Einwohnerrat hat



v.l. Sabrina Senn, Esther Graf, Doris Erhardt, Barbara Müller-Hefti, Rebekka Frey. Es fehlt Joya Süess.

Die Evangelische Volkspartei tritt in Brugg mit einer Sechserliste zu den Gesamterneuerungswahlen am 28. November an. Was der Mann macht, der vorübergehend auch mal auf der Liste war.

Dass die EVP mit einer reinen Frauenliste zu den Einwohnerratswahlen 2021 antritt, war so nicht geplant. Es passt aber gut ins 2021, in welchem das 50 Jahre Frauenstimmrecht gefeiert wird. Der einzige Mann, welcher für kurze Zeit auf der EVP-Liste Platz nahm, musste aufgrund seines Umzugs auf die Einwohnerratsliste der EVP Windisch abgetreten werden. Die EVP Brugg ist froh, dass er die EVP Windisch im Wahlkampf tatkräftig unterstützt.

### **Die Partei hofft auf einen Sitzgewinn**

Die EVP legt Wert darauf, dass ihre Kandidatinnen in den verschiedenen Stadtteilen Umiken, Schinznach-Bad und Brugg (Westquartier, Lauffohr und Bilander) wohnhaft sind. So können die Anliegen dieser Quartierbewohner künftig bestmöglich vertreten werden.

Die EVP Einwohnerrätinnen politisieren aus Leidenschaft für Menschen und Umwelt der Stadt Brugg. Dank ihrer verlässlichen Politik und einer treuen Wählerschaft möchte die EVP ihre drei Sitze im Einwohnerrat bestätigen und dank neuen EVP-Wählern hofft sie auf einen zusätzlichen vierten Sitz.

### **Für Auskünfte:**

Doris Erhardt, Fraktionspräsidentin: [d.erhardt@gmx.ch](mailto:d.erhardt@gmx.ch) / 079 323 32 32